

www.endlich-durchblick.de

www.schnell-durchblicken.de

Wolken schieben ...
... bringt Durchblick

Thema: So einfach versteht man Kafka
(wenn man ihn kennt ;-))

Tipps: Doku, Pause und u Support

Das Problem:

S. 1

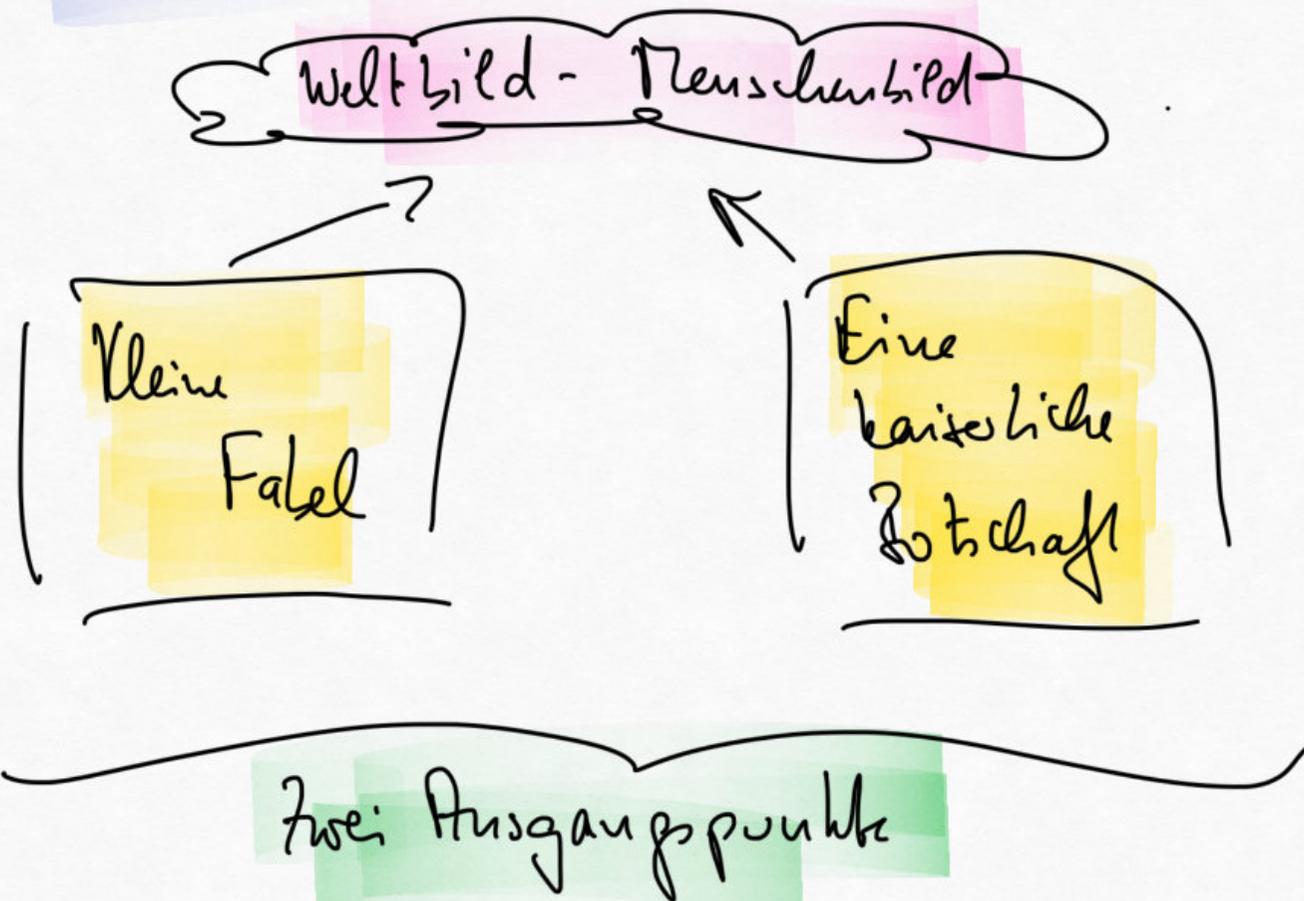
1. Der Dichter Kafka gilt als besonders schwierig - stimmt erst mal auch.
2. Aber wenn man viele seiner Geschichten liest, begreift man, es geht eigentlich immer um dasselbe.
3. Und doch wird es nie langweilig.

Unsere Lösung:

1. Wir zeigen an zwei kleinen Geschichten, was bei Kafka immer "los ist".
2. Dabei greifen wir auf den Parabel-Trick zurück, den man braucht, um Leuten "hintenrum" was klar zu machen.
3. Am Ende hat man keine Angst mehr vor Kafkas Geschichten und kann sie genießen.

nicht in Ordnung!

So einfach versteht man Kafka
(wenn man ihn kennt!)



feschichte mit Tieren,
die etwas Verdeutlichen soll

Franz Kafka

Kleine Fabel

„Ach“, sagte die Maus, „die Welt wird enger mit jedem Tag. Zuerst war sie so breit, dass ich Angst hatte, ich lief weiter und war glücklich, dass ich endlich rechts und links in der Ferne Mauern sah, aber diese langen Mauern eilen so schnell aufeinander zu, dass ich schon im letzten Zimmer bin, und dort im Winkel steht die Falle, in die ich laufe.“ – „Du musst nur die Laufrichtung ändern“, sagte die Katze und fraß sie.

Ausgangspunkt:

→ Angst vor Weite

Gefühl von Verlorenheit

Mauern ⇒ Sicherheit

↳ werden zum Problem

→ immer enger → neue

Falle → Angst

zynische Alternative

Was soll das?

Der Schlüssel zum Verständnis heißt "Parabel"

<https://www.schnell-durchblicken.de/durchblick-auch-in-deutsch/fragen-und-antworten/parabel/>

Texte mit einem Bedeutungs-Überschuss

Fabel, Gleichnis und Parabel sind alles epische Textgattungen, die etwas anderes oder mehr meinen, als im Text selbst steht.

Geschichte selbst ist ein Bild für etwas.

Häufig gibt es einen Hinweis darauf, weil jemand die Geschichte erzählt, um etwas zu verdeutlichen - auf einem Umweg, um Widerstände zu "hintergehen".

Berühmtes Beispiel aus dem Alten Testament: König David raubt einem General die Frau - der Prophet Nathan erzählt ihm die Geschichte von einem Reichen, der einem Armen das einzige Schaf raubt. König sauer: Nathan cool: "Du bist der Mann!"

Entscheidend: Der gemeinsame Punkt von Bild- und Sachteil.

Franz Kafka
Kleine Fabel

„Acht“, sagte die Maus, „die Welt wird enger mit jedem Tag. Zuerst war sie so breit, dass ich Angst hatte, ich lief weiter und war glücklich, dass ich endlich rechts und links in der Ferne Mauern sah, aber diese langen Mauern eilen so schnell aufeinander zu, dass ich schon im letzten Zimmer bin, und dort im Winkel steht die Falle, in die ich laufe.“ – „Du musst nur die Laufrichtung ändern“, sagte die Katze und fraß sie.

Perfekte mit Tieren, die etwas verdeutlichen soll

Angangspunkt: Angst vor Weite / Gefühl von Verlorenheit

Mauern => Sicherheit

werden zum Problem

immer enger -> neue

Falle -> Angst

zynische Alternative



Nathan zeigt dem König an der Bild-Geschichte, was "Sache ist"!
König spricht sich selbst das Urteil!

Franz Kafka

Eine kaiserliche Botschaft

Der Kaiser so heißt es hat dir, dem Einzelnen, dem jämmerlichen Untertanen, dem winzig vor der kaiserlichen Sonne in die fernste Ferne geflüchteten Schatten, gerade dir hat der Kaiser von seinem Sterbebett aus eine Botschaft gesendet. Den Boten hat er beim Bett niederknien lassen und ihm die Botschaft ins Ohr geflüstert; so sehr war ihm an ihr gelegen, dass er sich sie noch ins Ohr widersagen ließ. Durch Kopfnicken hat er die Richtigkeit des Gesagten bestätigt. Und vor der ganzen Zuschauerschaft seines Todes – alle hindernden Wände werden niedergebrochen und auf den weit und hoch sich schwingenden Freitreppen stehen im Ring die Großen des Reichs – vor allen diesen hat er den Boten abgefertigt. Der Bote hat sich gleich auf den Weg gemacht; ein kräftiger, ein unermüdlicher Mann; einmal diesen, einmal den andern Arm vorstreckend schafft er sich Bahn durch die Menge; findet er Widerstand, zeigt er auf die Brust, wo das Zeichen der Sonne ist; er kommt auch leicht vorwärts, wie kein anderer. Aber die Menge ist so groß; ihre Wohnstätten nehmen kein Ende. Öffnete sich freies Feld, wie würde er fliegen und bald wohl hörtest du das herrliche Schlagen seiner Fäuste an deiner Tür. Aber statt dessen, wie nutzlos müht er sich ab; immer noch zwängt er sich durch die Gemächer des innersten Palastes; niemals wird er sie überwinden; und gelänge ihm dies, nichts wäre gewonnen; die Treppen hinab müsste er sich kämpfen; und gelänge ihm dies, nichts wäre gewonnen; die Höfe wären zu durchmessen; und nach den Höfen der zweite umschließende Palast; und wieder Treppen und Höfe; und wieder ein Palast; und so weiter durch Jahrtausende; und stürzte er endlich aus dem äußersten Tor – aber niemals, niemals kann es geschehen -, liegt erst die Residenzstadt vor ihm, die Mitte der Welt, hochgeschüttet voll ihres Bodensatzes. Niemand dringt hier durch und gar mit der Botschaft eines Toten. – Du aber sitzt an deinem Fenster und erträumst sie dir, wenn der Abend kommt.

Fazit: „Kleine Fabel“: Mensch = Angst
kurzzeitig Hoffnung
→ neue Angst
→ Falle oder gefressen werden!

Bildteil

Kaiser

Botschaft

endlose
Hindernisse

nur Traum

GB

Sinn?

letzte
Wahrheiten

kommen nicht
werden nicht
gefunden

nur Traum

- 1.) Der Mensch ist auf Wahrheit,
Sinn angewiesen
- 2.) Kann das nur erträumen

Fazit:

1.) Kafkas Geschichten - rätselhaft - bildlich gemeint

2.) einfachste Erklärung:

Sagen etwas über die Welt und
die Stellung des Menschen in ihr aus

Welt = wert → Unsicherheit

Mensch = Hoffnung auf stärkende / stichende Plänen

Plänen → keine Sicherheit → Falle / Tod

Kaiser = Inbegriff der guten Ordnung

hat eine Botschaft (so heißt es)

kommt nicht an - nur Traum

www.schnell-durchblicken.de/kontakt/

Wir helfen gerne weiter!

Einfach melden!

Auch Fragen bringen einen weiter
- Anregungen und Tipps sowieso.

Danke!

Kontaktformular

Name: *

E-Mail-Adresse: *

Nachricht: *

gerne!

weitere schichten -

bsd-wichtig / aussagekräftig!

*Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler*

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

www.schnell-durchblicken.de

und auch:

www.endlich-durchblick.de

